Das tote Haus

von Doris Gercke
Regie: Corinne Frottier
Komposition: Gert Anklam
Produktion: NDR 1997, 44 Minuten

Vadder Feldmann tut sich schwer auf seinem stillgelegten Hof. Hat sich doch auch noch sein Sohn Fritz von seiner Frau getrennt. Würde er bloß wieder heiraten! Die Wirtschaft braucht noch immer eine Frau! Gesine zum Beispiel. Gesine ist auch alleine. Und besitzt einen Hof gleich nebenan. Aber Fritz Feldmann, den Kripo-Kommissar, beschäftigen andere Dinge: Die italienische Mafia soll im Landkreis Geldwäsche betreiben. Schon mischt sich das BKA ein. Ein leer stehendes Haus, im Dorf das 'tote Haus' genannt, hat neue Bewohner. Leute aus der Stadt. Merkwürdig, dass die attraktive Katharina dort immer alleine ist! Da rast eines Nachts ein Wagen, verfolgt von einem BKA-Hubschrauber, unweit von Feldmanns Hof in den Graben. Zwei Männer sind tot. Mafia-Mitglieder, sagt das BKA, und lässt Kommissar Feldmann einen dritten Mann suchen, der auch im Auto gewesen ist.

Fritz Feldmann: Christian Redl

Katharina: Ellen Schulz

Vadder Feldmann: Ferdinand Dux

Hornbichler: Wolfgang Pregler

Karsten: Holger Mahlich

Henriette: Dagmar Laurens

Gesine: Monika Barth